

ProL Dr. IV^a. M. Tschikwadse

Direktor des Instituts für Staat und Recht der Akademie der Wissenschaften der UdSSR, Korrespondierendes Mitglied der Akademie der Wissenschaften der UdSSR

Ich überbringe die Glückwunschadresse des Wissenschaftlichen Rates der Akademie der Wissenschaften der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken, die sehr von Herzen kommende Worte enthält.

Wir haben das außerordentlich inhaltsreiche Referat des Genossen Walter Ulbricht gehört, in dem eine allseitige marxistisch-leninistische Analyse der Rolle des sozialistischen Staates und Rechts bei der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus gegeben wurde. Ich möchte von vornherein erklären, daß das Referat sowie die persönliche Teilnahme des Genossen Walter Ulbricht an der Konferenz, die dem 20. Jahrestag der Deutschen Akademie für Staats- und Rechtswissenschaft gewidmet ist, die in Ehren seinen Namen trägt, nicht nur für die Entwicklung der marxistisch-leninistischen Staats- und Rechtslehre in der Deutschen Demokratischen Republik prinzipielle Bedeutung hat, sondern auch für die Entwicklung der Theorie in allen sozialistischen Ländern. Außerdem besteht die grundsätzliche Bedeutung des Referats und der persönlichen Teilnahme des Genossen Walter Ulbricht an der Festsitzung der Akademie darin, daß dies die Autorität und das Prestige der Rechtswissenschaft in den sozialistischen Ländern insgesamt hebt.

Die Ereignisse der jüngsten Zeit insbesondere in der CSSR haben mit besonderem Nachdruck Rolle und Bedeutung des marxistisch-leninistischen wissenschaftlichen Herangehens an die Lösung der Kardinalfragen der politischen Organisation der sozialistischen Gesellschaft, vor allem der Probleme der Macht und der Demokratie, unterstrichen. Die ideologische Auseinandersetzung über diese Probleme, die stets heftig war, hat in unseren Tagen ihren Siedepunkt erreicht. Die imperialistischen Kreise des Westens, die als Organisatoren und Inspiratoren einer neuen antikommunistischen Kampagne auftreten, setzen alles daran, um die ideologische Auseinandersetzung in die Bahnen des direkten und offenen Auftretens der rechten Kräfte zu lenken, die sich in den sozialistischen Ländern noch mancherorts erhalten haben.

Es ist kein Zufall, daß unsere Gegner ihre Angriffe auf die sozialistische Demokratie verstärkt haben. Die internationale Reaktion trachtet danach, die politisch-rechtlichen Grundlagen der sozialistischen Ordnung zu erschüttern, den Mechanismus der Macht der Arbeiterklasse und aller Werktätigen zu zerschlagen, die Kommunisten zu diskreditieren und von der Leitung der Gesellschaft zu entfernen, die Festigkeit des sozialistischen Staates zu unterhöhlen.

Mit der Eroberung der Staatsmacht erfüllt das Proletariat sie mit 1777 neuem, revolutionärem Inhalt. Die Diktatur des Proletariats vereinigt